



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums:

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Niedersachsen



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Begleitausschusssitzung
Hannover, den 07.07.2015

„BMQ“ - Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen

Martina Kiehn

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Code: **1.1**

Maßnahme: Qualifizierung (BMQ)

Kurzbeschreibung:

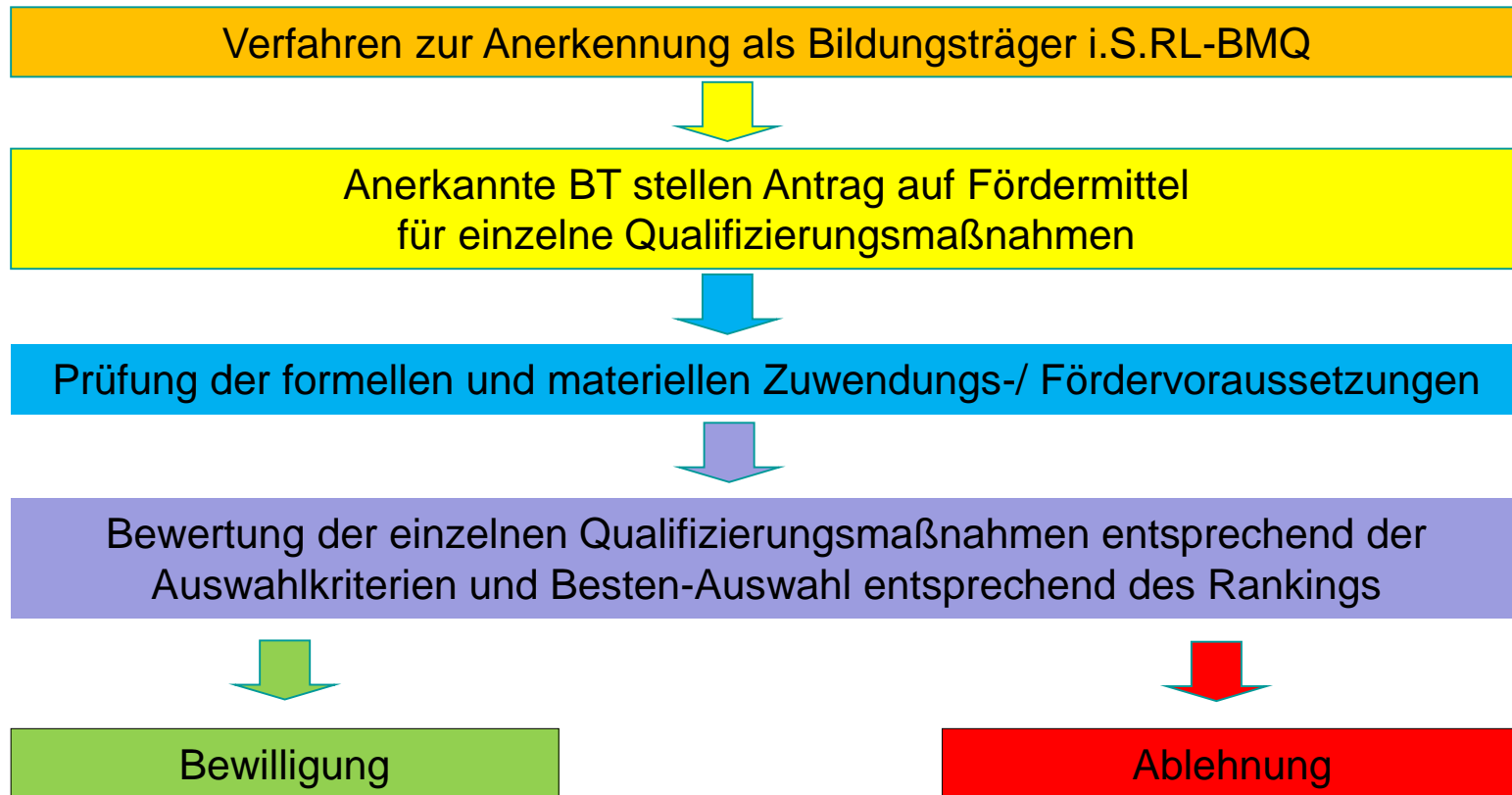
Verbesserung der beruflichen Qualifikation von Erwerbstätigen und Beratern in der Land- oder Forstwirtschaft oder im Gartenbau sowie weiteren Personen im ländlichen Raum
-> Anpassungs- und Aufstiegsweiterbildung: Lehrgänge, Workshops, Coaching sowie Betriebsbesuche -sofern diese Bestandteil einer umfassenden Bildungsmaßnahme sind-;

Anliegen: Erhöhung der fachlichen Qualifikationen durch Wissenstransfer und somit langfristig Sicherung von Arbeitsplätzen in der Land- oder Forstwirtschaft oder im Gartenbau oder Schaffung von neuen Beschäftigungsmöglichkeiten;

Ziel: Vermittlung von Wissen zur Schaffung und zum Erhalte von Arbeitsplätzen

Was ist neu:

- Trägerförderung
- Anerkennungsverfahren für Bildungsträger i.S. der RL-BMQ
- Ranking-Verfahren für die Auswahl der Qualifizierungsmaßnahmen nach Auswahlkriterien
- maximal Zuschuss von 100,- € / TN / Tag
- Erweiterung des Teilnehmerkreises um „ländliche Akteure“, Landfrauen, Berater landwirtschaftlicher / gartenbaulicher Betriebe;



Code: **16.9**

Maßnahme: Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger

Fördermodalitäten

Förderempfänger: Bildungsträger / Maßnahmeträger

Förderbedingungen:

- zugelassener Bildungsträger i.S. RL-BMQ;
- Durchführung von Bildungsmaßnahmen in Niedersachsen und Bremen;
- Mindestumfang 24 Unterrichtseinheiten von 45 Min. Dauer;
- 6 bis 30 förderfähige TN;

Ausgeschlossen sind Qualifizierungslehrgänge, die Teil gesetzl. geregelter Ausbildungsprogramme im Sekundarbereich oder in höheren Bereichen sind sowie Teilnehmer, die eine Förderung über andere Gemeinschaftsinstrumente (ESF) erhalten;

Fördersätze: 60 v.H. der anrechenbaren Aufwendungen des Bildungsträgers;
der EU-Beteiligungssatz beträgt hiervon 80 v.H.;

In der Regel bis zu 100€ / TN / Tag; bei computergestützten Bildungsmaßnahmen bis zu 200 € / TN / Tag und bei Coachingmaßnahmen bis zu 300 € / TN / Tag;

Bewilligungsbehörde: LWK GB 2 – FB 2.1

Förderbeginn: erster geplanter Antragsstichtag: 01.09.2015

Richtlinienerstellung: Richtlinien-Entwurf befindet sich im ML-internen Abstimmungsprozess

Auswahlkriterien – „BMQ“ es ist eine Beschränkung auf die dominierenden Auswahlkriterien je Kategorie vorzunehmen;	Bitte ankreuzen wenn zutreffend;	Wird erreicht - voll = 6 - teilweise = 4 - gering = 2 ODER Multiplikator	Wertigkeit	erreichte Punkte	max. Punktzahl
Zielgruppenorientierung					1
Klar auf bestimmte Zielgruppe ausgerichtet		1	1		
Vorliegen einer Bedarfserhebung		1 Auswahlkriterium erforderlich & zulässig;			6
- Notwendigkeit aufgrund von gesetzlichen- oder verordnungsrechtlichen Vorgaben		1	6		
- Bedarfserhebung durch Kundenbefragung ist vorhanden		1	4		
- Weiterbildungsbedarf liegt in Form einer Beschreibung vor und stützt sich auf Einschätzungen von Expertinnen bzw. Experten oder des Fachministeriums		1	2		
- Bedarfserhebung ist nicht vorhanden		1	0		

Beitrag zur Schaffung oder den Erhalt von Arbeitsplätzen Vermittlung von Weiterbildungsinhalten zur	Mindestens 1 Auswahlkriterium erforderlich; max. 2 Auswahlkriterien möglich;				96
- Steigerung der persönlichen Kompetenz und Motivation			7		
- Lösung sozio-ökonomischer Probleme			9		
- Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Kenntnisse			5		
- Verbesserung der Kenntnisse über neue Technologien und innovative Verfahren			5		
Ökologische Nachhaltigkeit Vermittlung von Weiterbildungsinhalten zur	max. 2 Auswahlkriterien möglich;				120
- Verbesserung der umweltbezogenen Methoden und Praktiken / ökologischen Landbau			10		
- Verbesserung des Tierschutzes			10		
- Verbesserung des Moorschutzes / Beitrag zur Reduzierung des Torfeinsatzes / Einsatz Torfersatzstoffe			8		
- Verbesserung der Produktqualität			7		
- zu Nährstoffkreisläufen / Stoffströmen / Energieeffizienz / Greening			5		
- nachhaltigem Umgang mit Ressourcen (Boden, Wasser, Luft)			10		
Förderung der Chancengleichheit und Gleichstellung von Männern und Frauen Vermittlung von Weiterbildungsinhalten	max. 2 Auswahlkriterien möglich;				108
- zur Erweiterung des Berufsspektrums für (junge) Frauen in männerdominierten Bereichen und/oder für (junge) Männer in frauendominierten Bereichen			8		
- zur Erhöhung des Anteils von Betriebsleiterinnen			10		
- zur Qualifizierung von Betriebsleiterinnen			8		
- zur Verbesserung des beruflichen Fortkommens von Frauen			8		
- zur besseren Vereinbarkeit von Beruf-, Privat- und Familienleben			8		

Voraussichtliche Wirkung bzw. zu erwartender Nutzen für die Teilnehmer	1 Auswahlkriterium erforderlich & zulässig;				5
- hoch		1	5		
- mittel			3		
- niedrig			1		
Bewertung der Kosten zur Vergleichbarkeit des Wettbewerbs:	1 Auswahlkriterium erforderlich;				10
Maßnahmekosten (MK) sind gleich den förderfähigen Kosten (ffK)		1	10		
MK liegen bis zu 30% über den ffK			5		
MK liegen um mehr als 30% über den ffK			0		
Gesamt-Bewertung der Maßnahme:					346

BONUSPUNKTE:					64
Gute Arbeit (Querschnittsziel)		max. 1 Auswahlkriterium möglich;			48
- volle		6	8		
- teilweise		4			
- geringe		2			
...Vermittlung von Weiterbildungsinhalten zur Verbesserung der Qualifikation des Teilnehmers und Erhöhung der Ausbildungs- und Abschlussquote und somit Ermöglichung des Zugangs zu „guter Arbeit“?					
Schaffung neuer Arbeitsplätze Schaffung eines neuen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatzes für mehr als 6 Monate;		Stellenanteil d. neuen Arbeitsplatzes	10		10
Kostenlose Kinderbetreuung Der Bildungsträger bietet den TN kostenlose Kinderbetreuung während der Maßnahmeteilnahme an?		1	3		3
Barrierefreiheit Barrierefreiheit des Veranstaltungsortes ist gegeben		1	3		3
Max. mögliche Punkte:					410